

Dermatologisches Zentrum

Tertiäre Individual-Prävention

im Institut für interdisziplinäre Dermatologische
Prävention und Rehabilitation (iDerm)

**DEINE HAUT.
DIE WICHTIGSTEN
DEINES LEBENS.**

2m²





iDerm

Institut für interdisziplinäre Dermatologische Prävention und Rehabilitation
an der Universität Osnabrück



Über uns

Das BG Klinikum Hamburg (BGKH) wurde am 21. Mai 1959 mit 240 Planbetten eröffnet. Es verfügt heute über 735 Planbetten.

Das neue Gebäude für die berufsgenossenschaftliche stationäre Weiterbehandlung nahm Anfang 2008 seinen Betrieb auf. Mit diesem Bauwerk entstand ein kompaktes viergeschossiges Gebäude in moderner Architektur, welches in seiner Gesamtkonzeption räumliche und therapeutische Belange auf dem neuesten Stand berücksichtigt. Patienten, die sich in der berufsgenossenschaftlichen stationären Weiterbehandlung befinden, sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Rückenkolleg und dermatologische Patientinnen und Patienten sind seither in diesem modernen Gebäude untergebracht.

Tertiäre Individual-Prävention

(TIP): Was ist das?

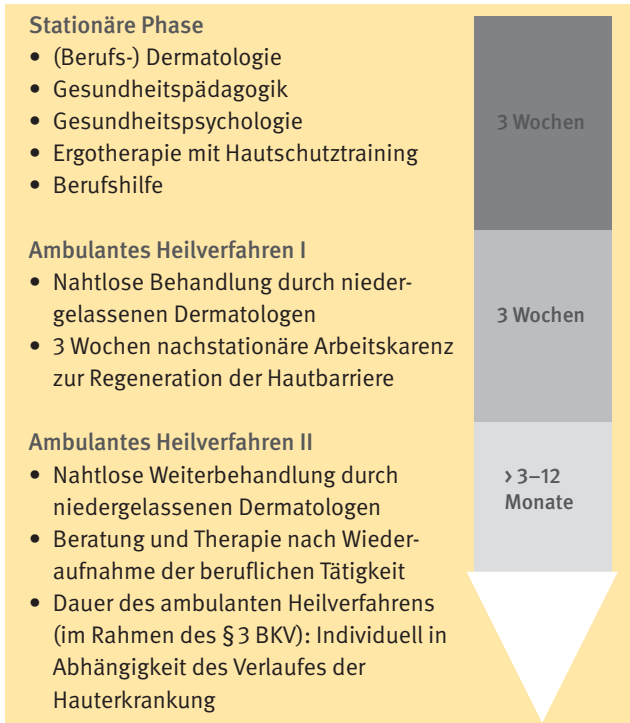
Ein interdisziplinäres stationäres Heilverfahren bei berufsbedingten Hauterkrankungen und Allergien. Ziel dieses Heilverfahrens ist es, Betroffenen mit schweren berufsbedingten Hauterkrankungen und Allergien den Verbleib in ihrem Beruf zu ermöglichen und lange Arbeitsunfähigkeitszeiten zu vermeiden.



Wer ist Zielgruppe?

Patienten mit schweren oder schon über einen längeren Zeitraum (länger als drei Monate, ggf. frühere oder absehbare Arbeitsunfähigkeitszeiten) bestehenden berufsbedingten Hauterkrankungen und Allergien. Unter aktiver Mitwirkung der Patienten sollen diese hartnäckigen und fortschreitenden Hauterkrankungen, die häufig ambulant nicht erfolgreich therapiert werden können, behandelt werden. Darüber hinaus ist es von großer Bedeutung, die korrekte Anwendung von Hautschutzmaßnahmen zu erlernen und sicher zu beherrschen.

Wie ist der Verfahrensablauf?



Ablaufschema der integrierten Versorgung bei schweren Berufsdermatosen: Modifiziertes stationäres Heilverfahren (Tertiäre Individual-Prävention [TIP]) im BGKH/iDerm.



Stationäre Phase des Heilverfahrens

Ärztliche Leistungen

- intensive ärztliche Betreuung durch einen Facharzt für Dermatologie
- Visiten
- Fachvorträge



Diagnostische und pflegerische Leistungen

- Allergologische und mikrobiologische Diagnostik sowie Hautfunktionsdiagnostik (Allergologie, Mikrobiologie)
- Photodiagnostik und -therapie
- Leitungswasseriontophorese
- Balneotherapie
- weitere Behandlungen (z. B. UV-Therapie) nach spezifischer Indikation

Therapeutische Leistungen

- ergotherapeutische Übungen zur Erprobung von Hautschutzmaßnahmen





- Angebote zu gesundheitspsychologischen Einzel- und Gruppenschulungen (z. B. Juckreiz-Management, Stressbewältigung, Entspannungstechniken, Nikotinentwöhnung)
- gesundheitspädagogische Seminare zum Thema Hauterkrankungen und Hautschutz



- Musiktherapie
- Simulation der Arbeitsplatzsituation
- Einzelberatungen zur Optimierung des Hautschutzes
- individuelle Beratung durch Berufshelfer und Rehamanager
- berufsdermatologische Arbeitsplatzbegehung

Unterbringung

Die Unterbringung erfolgt in modernen und komfortabel ausgestatteten Zimmern mit eigenem Bad. Alle Zimmer sind hell und geräumig und verfügen über einen Kleiderschrank, Safe, Telefon, TV und WLAN-Zugang sowie eine Schreib- und Leseecke.



Wer es romantisch mag, sollte einen Spaziergang im denkmalgeschützten Schlosspark nicht versäumen. Der Besuch im Schloss-Cafe rundet Ihren Aufenthalt ab.

Sonstiges

Kinderbetreuung

Bei uns sind Ihre Kinder in guten Händen. Während Ihres Aufenthalts kann die Kinderbetreuung in der hauseigenen Kindertagesstätte in Anspruch genommen und/bzw. der Besuch der nahegelegenen Schule ermöglicht werden. Nähere Informationen erhalten Sie in unserem Sekretariat.

Eine gute Küche ist das Fundament allen Glücks

In unserem Haus erwartet Sie ein Frühstücks- und Abendessenbuffet. Mittags können Sie aus verschiedenen, auch vegetarischen, Gerichten wählen sowie sich am Salatbuffet bedienen. Weiterhin verwöhnen Sie unsere Cafeteria und unser Bistro mit Kaffee und Kuchen. Sollten Sie dennoch Appetit auf etwas anderes verspüren, steht Ihnen die Möglichkeit offen, in den nahegelegenen Einkaufszentren eine geeignete Auswahl zu treffen.

Im Eingangsbereich des Hauses befindet sich zudem ein Kiosk.



Service und Kompetenz

Chefarzt

Prof. Dr. C. Skudlik

Leiterin Gesundheitspädagogik, -psychologie und Ergotherapie

Dr. A. Wilke

Abteilungsleitung

Oberärztin Dr. C. Schröder-Kraft

Oberärztin

Dr. S. Bonness

Ärzte, Gesundheitspädagogen, Gesundheitspsychologen,
Ergotherapeuten

Fragen zu unseren Präventionsangeboten beantworten wir
gerne:

Tel.: 040 7306-32 61

Fax: 040 7306-32 03

E-mail: dermatologie@bgk-hamburg.de
iderm@bgk-hamburg.de



Anmeldung

Die Anmeldung für die Tertiäre Individualprävention (TIP) im Dermatologischen Zentrum des BG Klinikum Hamburg erfolgt über das Institut für interdisziplinäre Dermatologische Prävention und Rehabilitation an der Universität Osnabrück (iDerm)

iDerm Sekretariat
Frau Michaela Prues
Am Finkenhügel 7a
49076 Osnabrück

Tel.: 0541 969-2357
Fax: 0541 969-2445
E-mail: mprues@uos.de



Impressum

Dermatologisches Zentrum

Chefarzt: Prof. Dr. med. Christoph Skudlik

Redaktion:

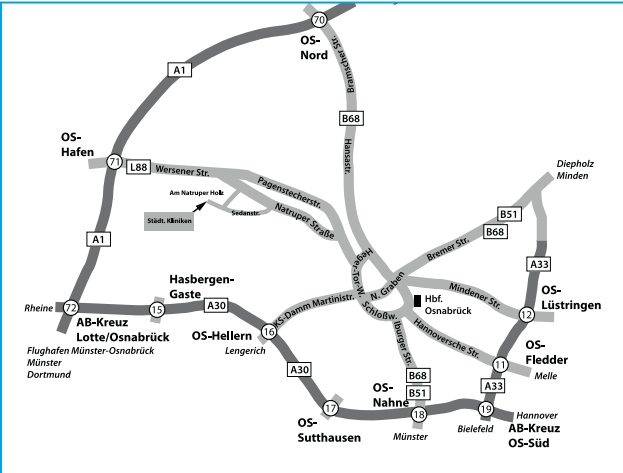
Unternehmenskommunikation des BGKH

Satz und Fotografie:

Unternehmenskommunikation des BGKH

07/2020

BG Klinikum Hamburg
Bergedorfer Straße 10
21033 Hamburg
Telefon: 040 7306-0
Mail: mail@bgk-hamburg.de



Verkehrsverbindungen:

Autobahn A1 (aus Richtung Bremen/Hannover) Abfahrt Billstedt oder von NO (Berlin/Lübeck) Abfahrt Bergedorf, dann auf der B5 in Richtung Bergedorf.
Von Hamburg: B5 (Schnellstraße).

Parkplätze:

Die Besucherparkplätze des BGKH finden Sie links und rechts der Einfahrt. Die erste Stunde ist kostenfrei.

Öffentlicher Nahverkehr:

Ab Hamburg Hauptbahnhof: Schnellbus 31 bis „BG Klinikum Boberg“, S21 bis Bergedorf oder U2 bis Mümmelmannsberg.
Ab S-Bahnhof Bergedorf (S21) oder U-Bahnhof Mümmelmannsberg (U2) mit den Bussen 232 oder 332 bis „BG Klinikum Boberg“. Ab Lauenburg: Schnellbus 31 bis „BG Klinikum Boberg“.